

**Ressort 4
Breitensport und Jugend**

**Bericht über das
Geschäftsjahr 2018**

Zuständigkeitsbereich

- Breitensport – Challenger Cup und Bridge-Festival auf Föhr
- Turnierorganisation
- Vorbereitung von Sportaktivitäten
- Unterstützung der Clubs
- Schulprojekte
- Jugendarbeit

Challenger Cup

- Auch 2018 – im 10. Jahr – war der Challenger Cup ein großer Erfolg, der in über 180 Clubs insgesamt 274 mal gespielt wurde.
- Daraus haben sich 8 Zwischenrunden ergeben, 47 Paare haben sich für das Finale qualifiziert.

Challenger Cup

- Das Finale wurde in Bad Soden im Taunus unter der Leitung von Herrn Thamm gespielt, Thomas Roth hat ihn als Volontär dabei unterstützt
- Gewonnen haben:
- 1. Gabi Schneider – Alfried Bocker
- 2. Susanne von Kalker – Heinz-Peter Kreher
- 3. Erich Garre – Heinrich Jung

Bridge-Festival 2018 - Wyk auf Föhr

- In allen Turnieren haben wir neue Teilnehmer-Rekorde verzeichnet, was nur durch die Anmietung eines zusätzlichen Raums (der 2019 leider nicht mehr verfügbar sein wird) überhaupt möglich war.
- Die Turnierleiter: HTL Gunthart Thamm, Harald Bletz und Torsten Waaga haben durch unermüdlichen Einsatz bei allen Turnieren und deren Vorbereitung zum Erfolg beigetragen.
- Meine Vorstandskollegen Helmut Ortmann und Eckhard Böhlke, sowie der Landesvorsitzende von Schleswig-Holstein, Karsten Schröder, haben ebenfalls zum Gelingen beigetragen.

Bridge-Festival

- Das Bulletin hat Sigrid Battmer täglich erstellt, unterstützt durch Martin Staber.
- Ein ganz besonders großer Dank aber geht an Gabi Hinrichsen, Vorsitzende des Bridgeclub Föhr.
- Sie hat mich in allen Belangen unterstützt, sich um die Beschaffung der zusätzlichen Räume gekümmert und hat das zusätzliche Spielmaterial zur Verfügung gestellt.
- Ein weiterer Dank geht an die Kurverwaltung von Wyk, die uns bei allen Problemen entgegen gekommen ist und uns auch für das kommende Festival wieder Unterstützung zugesagt hat.

Bridge-Festival

Mrs & Mr Wyk 2018

wurden:

Dr. Petra von Cube

Karl Wartlick,

wobei bei den Damen das Los entschieden hat, da Frau Dr. von Cube mit ihrer Partnerin, Frau Vera Fröhlich, punktgleich die Woche beendet hat.

Jugend - Sport

- Internationale Erfolge wurden erzielt:
- Paar Europameisterschaft im Opatija haben Lauritz Streck und Florian Alter in der Kategorie Junioren die Goldmedaille gewonnen
- Als Nachrücker haben unsere Youngsters und Kids in China an der Weltmeisterschaft teilgenommen, die Kids haben im B-Finale den 2. Platz belegt, nachdem sie lange in Führung lagen. Vielleicht waren sie am Ende gegenüber den anderen Teilnehmern dadurch im Nachteil, dass sie nur zu viert angetreten waren und daher durchspielen mussten.

Schulprojekte/Jugendarbeit

- Auch im vergangenen Jahr wurde wieder an vielen Schulen Unterricht erteilt.
- Das Projekt „Fürth“ wächst weiter
- Die Teilnahme an der Schülermeisterschaft soll hier als Ziel jedes Jahres gelten

Junior- + Schülermeisterschaft

- 11 Tische bei der Juniormeisterschaft – Sieger: Florian Alter – Lauritz Streck
- Insgesamt haben über 130 Kinder teilgenommen
- Die Schülermeisterschaft wird nach einer Qualifikation am ersten Tag ermittelt
- Ausweitung auf drei Tage hat sich positiv ausgewirkt, da viele durch die Anreise am Freitag ausgeruhter wirkten
- Herzlichen Dank an die Lehrer, Eltern und Begleiter die dafür Sorge tragen, dass es immer zu einem Ereignis für die Teilnehmer wird

Jugendcamp

- In Rotenburg (Wümme) wurde durch die Landesverbände Hannover-Braunschweig, Hamburg-Bremen und Nordwest mit ca. 30 Kindern organisiert, welches 2019 wiederholt werden soll.
- Bisher gibt es leider nur wenige Anmeldungen dafür – wir bitten dies ein wenig zu propagieren.
- Auch in diesem Jahr wurden die jugendlichen Teilnehmer beim Camp auf Rieneck vom DBV unterstützt

Jugendförderung

- Dank an die Bridgeclubs, die Turniere zu Gunsten der Jugendförderung durchführen, wofür es einmal zusätzlich 3fache Clubpunkte gibt
- Auch beim Verkauf der Jugendkarten kommt pro Doppelspiel € 1,00 der Jugendförderung zu Gute
- Dank einer Sponsorin konnten wir im vergangenen Jahr anlässlich der Weltmeisterschaft in China unseren „Kids“ einen Ausflug finanzieren. Auf diese Weise haben diese auch wenigstens ein wenig Land und Leute kennen lernen können – dafür herzlichen Dank.

Danke

- Herzlichst bedanken möchte ich mich bei Nicole Wilbert – ohne die unsere Arbeit nicht zu leisten wäre
- Mein weiterer Dank gilt
- Hartmut Kondoch für die große Unterstützung bei der Jugendarbeit
- Eckhard Böhlke, der nicht mehr im Amt ist, möchte ich für die gute fachliche Zusammenarbeit
- sowie meinen Vorstandskollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Dieser Dank gilt auch den Mitgliedern des Beirates.